

Weihnachtsfeier 2015

Am 18. Dezember, dem letzten Freitag vor Weihnachten, war es wieder so weit. Nach dem Erfolg des letzten Jahres veranstaltete der SKT wieder eine Weihnachtsfeier.

Um 17 Uhr ging es für die Kinder und Jugendlichen los. Fast alle waren dabei, was die Harmonie und den Zusammenhalt der Gruppe wieder einmal zeigt (**Kristina Berger, Alix Neumann, Noah Augustin, Miron Koch, Erik Richter, Teepagon Linkiewicz, Kaan Sünnewold und Friedrich Reichelt**). Mit dabei war auch **Alexander**, der Bruder von Kristina und **Anna-Sophie**, meine älteste Tochter (6 Jahre). Sie wollte mal mitbekommen, was der Papa freitags so treibt.



Anna-Sophie Staats, freut sich dabei zu sein.



Kurze Pause am Buffet zwischen den Spielen. Alix Neumann (hinten), Noah Augustin (Mitte) und Friedrich Reichelt (vorn).

Nach einer kurzen Begrüßung und der ersten Ehrung des Tages ging es auch schon los. Geehrt wurde Michaela, die Mutter von Erik, welche immer mit dabei ist und auch bei den BMM-Auswärtsspielen immer wieder einige Spieler der 4. Mannschaft einsammelt und mitnimmt. So viel Engagement muss auch mal anerkannt werden.

Jeder Teilnehmer brachte eine Köstlichkeit mit. Wer jetzt denkt, dass alle nur gegessen und gegessen haben, der irrt gewaltig. Trotz des reichhaltigen Buffets mussten die Teilnehmer hart um alle Preise kämpfen, die es zu gewinnen gab.



Teepagon Linkiewicz bereitet sich auf das Schokoladenschneiden vor.



Die Pferde des Kutschenspiels in Aktion.

Es galt, verschiedene Spiele zu meistern. Von einem Quiz, über Geschicklichkeits- und Aufmerksamkeitsspiele wurde alles geboten. Auch die Eltern wurden gefordert. In einer abgewandelten Form von dem bekannten Fernsehspiel „Was bin ich“ galt es, Figuren bzw. Personen zu erraten, die man verkörperte. Von Rapunzel und Pluto dem Disneyhund über Gollum aus dem Roman „Herr der Ringe“ bis hin zu Angela Merkel war alles vertreten.

Actionreich ging es vor allem bei einer Kutschengeschichte zu, wo jeder Teilnehmer eine Figur oder einen Teil der Kutsche verkörperte. Leidtragende Figur an dieser Stelle war der Kutscher, gespielt von Kristina, welcher insgesamt 37-mal in Aktion treten musste. Aber nicht nur Kristina kam sehr gut ins Schwitzen. Auch ich, als Moderator sämtlicher Spiele, der von **Jens Fey** und **Banchaa Zimdahl** unterstützt wurde, hatte ordentlich zu tun und war nach den zwei Stunden der Kinder- und Jugendfeier ordentlich geschafft. Einige Bilder, welche alle samt von Michaela gemacht wurden, zeigen dies recht deutlich. Alle Bilder findet ihr im Übrigen auf unserer Homepage.

Keiner der Teilnehmer ging leer aus. Es gab für jeden etwas zu gewinnen. Insgesamt gab es drei Haupt- und acht Trostpreise sowie einige Weihnachtsköstlichkeiten.



Verteilung der Weihnachtsköstlichkeiten



Anna-Sophie Staats erhält ihren Trostpreis vom Vorsitzenden & Papa.

In der Zwischenzeit kamen auch immer mehr ältere Mitglieder an, und das Buffet füllte sich noch weiter. Um 19 Uhr wurde dann die Weihnachtsfeier für alle übrigen Mitglieder eröffnet. Obligatorisch war da schon eine Begrüßungsrede mit einem kleinen Rückblick auf das Jahr 2015 von mir.

Nachdem sich alle am Buffet bedient hatten, kam es zum Höhepunkt des Abends. Erstmals wurden drei Mitglieder ausgezeichnet, wo nicht der schachliche Erfolg im Vordergrund stand, sondern das Engagement im Hintergrund, ohne das ein solcher Verein nicht funktionieren kann.

Gehrt wurden: **Reno Brosius** unser Schatzmeister, der leider verhindert war, für sein unermüdliches Engagement um die unteren Mannschaften und das Antreiben aller beteiligten Spieler, wobei oft sein eigener Erfolg auf der Strecke bleibt.

Rudolf Brecker, die gute Seele des Trainings. Er ist immer da, nimmt jedes mögliche Training wahr, und stellt sich trotz seiner selbst noch geringen Spielerfahrung in den Dienst der Kinder- und Jugendlichen, indem er Ihnen Schachweisheiten näher bringt.

Kristina Berger, für ihren unermüdlichen Einsatz im Hintergrund. Man könnte fast meinen, Sie ist die Privatsekretärin des Vorsitzenden oder auch mein Schatten. Egal ob einkaufen, das herstellen von Materialien oder das Vorbereiten des Raumes. Sie ist immer dabei. Oft ist Sie mit mir die Erste im Verein und die Letzte, die ihn wieder mit mir verlässt. Seit nicht mal einem Jahr ist Sie Mitglied im Verein, übernahm den Jugendwartposten und zeigte das erwähnte Engagement. So viel Einsatz muss einfach geehrt werden.



Rudolf Brecker empfängt das Präsent für seinen Einsatz im Verein.



Kristina Berger wird für ihr Engagement geehrt.

Natürlich hätten durchaus mehr Mitglieder geehrt werden können, da viele im Hintergrund aktiv sind. Keiner, der Geehrten wusste im Vorfeld davon, entsprechend groß war die Überraschung.

Allen aktiven Mitgliedern sei an dieser Stelle ganz herzlich für Ihren Einsatz und die Mithilfe gedankt.

Danach ging es bei Weihnachtsmusik, gutem Wein und reichhaltigem Essen bis in die späten Abendstunden weiter. Schöner kann ein sportliches Jahr nicht enden.

Der SKT sagt Danke, und wünscht allen Mitgliedern und deren Familien ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2016.

Carsten Staats